

Geschäftsverlauf 1. Halbjahr 2010

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Heute präsentieren wir Ihnen den fünften Halbjahresbericht seit dem Börsengang im Jahr 2006. Im Vergleich zum enttäuschenden Bestellungseingang im zweiten Halbjahr des vergangenen Geschäftsjahres stellen wir eine deutliche Erholung des Bestellvolumens fest. Während sich der Bestellungseingang des Customer Support Service (CSS) und des Geschäfts mit Kompressorkomponenten erfreulich entwickelt, entsprach der Auftragseingang für Neumaschinen im ersten Halbjahr noch nicht unseren Erwartungen.

Bestellungseingang leicht über der Vorjahresperiode

Der Bestellungseingang der BC Gruppe hat sich in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahres gegenüber der Vorjahresperiode leicht um 0.4% auf CHF 164.3 Mio. verbessert. Der Auftragseingang für Neumaschinen ging im Vergleich zur Vorjahresperiode noch einmal um 8.6% zurück, verbesserte sich aber gegenüber dem zweiten Halbjahr des abgelaufenen Geschäftsjahres markant um CHF 38.1 Mio. (+61.6%). Der Bestellungseingang des CSS entwickelt sich weiterhin gut und nahm um 15.4% zu. Auch im Geschäft mit Kompressorkomponenten war in der Berichtsperiode eine erfreuliche Zunahme von 33.0% zu verzeichnen. Wiederum konnte eine grössere Anzahl Bestellungen von Prozessgas-Kompressoren für Raffinerieanwendungen platziert werden. Zwei Laby®-GIs wurden erfolgreich für neue Anwendungen verkauft. Der Auftragseingang des CSS erholte sich vor allem Dank des Ersatzteilgeschäfts weiter. Das Geschäft mit Kompressorkomponenten verzeichnete für alle drei Aktivitäten – Dichtungskomponenten, Überwachungssysteme und Ventile – einen verbesserten Bestellungseingang.

Umsatzerlös leicht rückläufig

Der Umsatzerlös der Burckhardt Compression Gruppe lag mit CHF 173.9 Mio. erwartungsgemäss um 4.7% unter dem Vorjahresniveau. Der Bruttogewinn sank um 5.0% auf CHF 59.5 Mio., was einer Bruttomarge von 34.2% entspricht (Vorjahresperiode 34.3%). Der Bruttogewinn mit Neumaschinen nahm sowohl absolut als auch in Prozenten des Umsatzes infolge eines veränderten Produktemix' ab. Einen gegenläufigen Effekt auf die Margen hatten der höhere Anteil des CSS und des Geschäfts mit Kompressorkomponenten am gesamten Umsatz.

Kennzahlen im Überblick

in Mio. CHF	April-Sept. 2010	April-Sept. 2009	Veränderung 2009/2010	Geschäftsjahr 2009
Bestellungseingang	164.3	163.6	+0.4%	285.9
- Neumaschinen	100.0	109.4	-8.6%	171.3
- CSS (Customer Support Service)	51.0	44.2	+15.4%	90.9
- Kompressorkomponenten	13.3	10.0	+33.0%	23.7
Umsatzerlös	173.9	182.5	-4.7%	343.2
Bruttogewinn	59.5	62.6	-5.0%	126.9
Betriebsgewinn (EBIT)	30.9	35.0	-11.7%	74.2
Nettogewinn	22.8	26.3	-13.3%	56.0
Bilanzsumme	470.0	468.2	+0.4%	470.0
Eigenkapital	238.0	211.3	+12.6%	234.9
Gewinn pro Aktie (in CHF)	6.85	7.82	-12.4%	16.68
Personalbestand per 30.09. / 31.03.	910	919	-1.0%	891

Die Vertriebs- und Verwaltungskosten erhöhten sich im Vergleich zum Vorjahr um CHF 1.8 Mio. oder 8.3%. Die Zunahme rührt ausschliesslich vom weiteren planmässigen Ausbau der Vertriebsstrukturen des CSS und des Geschäfts mit Kompressorkomponenten her. Wir sind überzeugt, dass sich diese Vorleistungen in den nächsten Jahren positiv in einer weiteren Steigerung des Bestell- und Umsatzvolumens auswirken werden.

Der Betriebsgewinn des ersten Halbjahres liegt mit CHF 30.9 Mio. um 11.7% unter dem Vergleichswert des Vorjahres. Die Betriebsgewinnmarge reduzierte sich dadurch auf 17.8% (Vorjahresperiode 19.2%). Der Nettogewinn verringerte sich um 13.3% und der Gewinn pro Aktie um 12.4%.

Kurzarbeit

Der weitere Abbau des Bestellbestandes hat dazu geführt, dass seit dem Frühjahr 2010 in praktisch allen Bereichen, ausser im Verkauf und in den verkaufsunterstützenden Aktivitäten, die Kurzarbeit ausgeweitet wurde.

Markteinführung erweiterte Prozessgas-Kompressor-Produktlinie

Die aktiven Massnahmen in der Produktentwicklung und im Verkauf tragen bereits die ersten Früchte. Ende September startete die Markteinführung der erweiterten Produktlinie der Prozessgas-Kompressoren. Diese Steigerung des Leistungsbereichs wird dazu beitragen, die Marktposition von Burckhardt Compression im Bereich der Raffinerien und der Petrochemie weiter auszubauen. Die begleitenden Einführungsaktivitäten des Verkaufs stiessen kundenseitig auf positives Interesse. Auch im Servicegeschäft konnte durch die Intensivierung der Vertriebsaktivitäten der Bestellungseingang im Vergleich zur Vorperiode erhöht werden.

Neue Tochtergesellschaft in Dubai

Die jüngste Tochtergesellschaft von Burckhardt Compression, die auch ein Servicecenter umfasst, wurde Mitte Juni 2010 offiziell eingeweiht und hat ihre operative Tätigkeit aufgenommen. Diese weitere geographische Expansion erlaubt uns, die wachsende Anzahl Kunden im Mittleren Osten noch besser vor Ort zu unterstützen.

Ausbau der Montagekapazität am Hauptsitz

Im Mai 2010 konnte die durch einen Umbau entstandene neue Montagehalle in Winterthur eingeweiht werden. Mit dieser Erweiterung reduziert sich die Montage in Winterthur von zwei Standorten auf einen. Zusätzlich wurden die Prüfstände für die Forschung und Entwicklung umfassend erneuert.

Aufwertung des Schweizerfrankens

Kurzfristig wirkt sich der tiefere Kurs des Euro zum Schweizerfranken nachteilig für Burckhardt Compression aus, vor allem im Vergleich zu Konkurrenten im Euro-Raum. Da aber sehr viele Komponenten und Zubehör im Euro-Raum beschafft werden, verringern sich die negativen Auswirkungen auf die Ertragswerte deutlich.

Beendigung des Aktienrückkaufprogramms

Am 15. Dezember 2008 hat die Gesellschaft ein Aktienrückkaufprogramm begonnen, welches im Dezember 2009 um ein Jahr bis zum 16. Dezember 2010 verlängert wurde. Burckhardt Compression hat unter diesem Programm die Möglichkeit, bis zu 170'000 der ausstehenden Aktien (BCHN) oder bis zu 5% des Aktienkapitals der Gesellschaft über den regulären Markt zurück-

zukaufen. Bis zum 30. September 2010 wurden 75'317 Aktien durch die Gesellschaft erworben, was 2.2% des Aktienkapitals entspricht. Die Titel im Eigentum der Gesellschaft stehen dem Verwaltungsrat zur Finanzierung von Akquisitionen zur Verfügung. Der Verwaltungsrat hat sich entschieden, das Aktienrückkaufprogramm über den 16. Dezember 2010 hinaus nicht zu verlängern, da das ursprüngliche Ziel des Programms, rund CHF 20 Mio. in Form von Aktien für Akquisitionen bereit zu stellen, praktisch erreicht wurde.

Ausblick

Die Talsohle in Bezug auf die für uns relevanten Märkte wurde aus unserer Sicht durchschritten. Es gibt deutliche Anzeichen, dass sich der Bestellungseingang für Neumaschinen im Vergleich zum ersten Halbjahr weiter verbessern wird. Der Umsatzerlös für das ganze Geschäftsjahr 2010 dürfte mehr als CHF 350 Mio. betragen und eine Betriebsgewinnmarge zwischen 15% und 20% erlauben.

Dank an alle Stakeholders

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung danken allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für den geleisteten Einsatz. Vor allem in schwierigen Zeiten mit Kurzarbeit und kurzfristigen Schwankungen ist eine hohe Flexibilität von allen Beschäftigten verlangt. Wir streben weiterhin an, als überdurchschnittlich profitable und solide finanzierte Firmengruppe für unsere langfristig ausgerichteten Kunden, Lieferanten, Mitarbeiter und Aktionäre ein verlässlicher Partner zu sein und danken für Ihre Unterstützung auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten.

Freundliche Grüsse



Hans Hess
Präsident des
Verwaltungsrates



Valentin Vogt
CEO und Delegierter des
Verwaltungsrates

Winterthur, 9. November 2010

Termine Aktionärsinformationen:

- | | |
|--------------|--|
| 7. Juni 2011 | Geschäftsbericht 2010
(per 31. März 2011) |
| 2. Juli 2011 | Ordentliche Generalversammlung |

Kurzfassung Erfolgsrechnung

in Mio. CHF	Halbjahr 2010 April – Sept. 2010	Halbjahr 2009 April – Sept. 2009	Geschäftsjahr 2009 April 2009 – März 2010
Umsatzerlös	173.9	182.5	343.2
Herstellkosten	-114.4	-119.9	-216.3
Bruttogewinn	59.5	62.6	126.9
Marketing, Vertriebs- und Verwaltungskosten	-23.4	-21.6	-46.0
Forschungs- und Entwicklungskosten	-3.0	-3.5	-6.7
Sonstiger betr. Ertrag/Aufwand	-2.2	-2.5	0.0
Betriebsgewinn (EBIT)	30.9	35.0	74.2
Finanzierungsaufwendungen	-0.9	-0.9	-1.8
Sonstiger Finanzerfolg	-0.1	0.4	1.4
Ergebnis vor Ertragssteuern	29.9	34.5	73.8
Ertragssteuern	-7.1	-8.2	-17.8
Nettogewinn	22.8	26.3	56.0
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	6.85	7.82	16.68
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	6.85	7.82	16.68

Kurzfassung Gesamtergebnisrechnung

in Mio. CHF	Halbjahr 2010 April – Sept. 2010	Halbjahr 2009 April – Sept. 2009	Geschäftsjahr 2009 April 2009 – März 2010
Nettogewinn	22.8	26.3	56.0
Anpassungen Finanzinstrumente	1.3	2.4	1.5
Währungsumrechnungsdifferenzen	-2.5	-0.7	-0.7
Gesamtergebnis der Periode	21.6	28.0	56.8

Kurzfassung Bilanz

in Mio. CHF	Halbjahr 2010 30.09.10	Halbjahr 2009 30.09.09	Geschäftsjahr 2009 31.03.10
Anlagevermögen:			
Immaterielle Vermögenswerte	30.8	32.7	32.8
Sachanlagen	123.4	119.2	121.8
Finanzanlagen	1.6	2.9	1.7
Latente Steuerguthaben	1.0	1.1	1.0
Total	156.8	155.9	157.3
Umlaufvermögen:			
Vorräte	112.7	121.5	120.7
Forderungen	92.3	62.6	72.7
Finanzanlagen	5.5	5.5	5.5
Flüssige Mittel	102.5	122.7	113.8
Total	313.0	312.3	312.7
Total Aktiven	469.8	468.2	470.0
Eigenkapital	238.0	211.3	234.9
Fremdkapital:			
Langfristige Finanzschulden	46.8	47.4	47.7
Übriges langfristiges Fremdkapital	24.2	22.9	23.8
Kurzfristige Finanzschulden	7.3	4.0	5.4
Übriges kurzfristiges Fremdkapital	153.5	182.6	158.2
Total	231.8	256.9	235.1
Total Passiven	469.8	468.2	470.0

Kurzfassung Mittelflussrechnung

in Mio. CHF	Halbjahr 2010 April – Sept. 2010	Halbjahr 2009 April – Sept. 2009	Geschäftsjahr 2009 April 2009 – März 2010
Mittelfluss aus Geschäftstätigkeit:			
Betriebsgewinn	30.9	35.0	74.2
Abschreibungen und Amortisationen	5.0	4.6	9.5
Veränderungen Nettoumlaufvermögen und Rückstellungen	-10.0	23.8	-11.5
Netto Zins- und Steuerzahlungen	-12.7	-7.9	-13.4
Total	13.2	55.5	58.8
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit:			
Erwerb/Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-6.7	-81.9	-88.8
Erwerb/Verkauf von Beteiligungen	0.0	0.0	0.0
Erwerb/Verkauf von Finanzanlagen und Wertschriften	0.0	0.1	0.0
Total	-6.7	-81.8	-88.8
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit:			
Zunahme Finanzschulden	1.2	44.3	44.7
Dividendenausschüttung	-16.6	-20.2	-20.2
Rückkauf eigener Aktien	-1.8	-0.4	-6.2
Total	-17.2	23.7	18.3
Währungsumrechnungsdifferenzen	-0.6	-0.3	-0.1
Veränderung flüssige Mittel	-11.3	-2.9	-11.8
Bestand flüssige Mittel am 01.04.	113.8	125.6	125.6
Bestand flüssige Mittel am 30.09./31.03.	102.5	122.7	113.8

Kurzfassung Eigenkapitalnachweis

Halbjahr 2009 (April 2009 – Sept. 2009)

	Aktienkapital	Gewinn- u. Kapitalreserven	Eigene Aktien	Finanz- instrumente	Währungs- umrechnungs- differenzen	Nettogewinn	Total
in Mio. CHF							
Eigenkapital am 31.03.09	8.5	131.4	-3.9	-0.5	-4.4	72.8	203.9
Gesamtergebnis April - Sept. 2009				2.4	-0.7	26.3	28.0
Aktienrückkauf			-0.4				-0.4
Dividenden						-20.2	-20.2
Gewinnverwendung		52.6				-52.6	0.0
Eigenkapital am 30.09.09	8.5	184.0	-4.3	1.9	-5.1	26.3	211.3

Halbjahr 2010 (April 2010 – Sept. 2010)

	Aktienkapital	Gewinn- u. Kapitalreserven	Eigene Aktien	Finanz- instrumente	Währungs- umrechnungs- differenzen	Nettogewinn	Total
in Mio. CHF							
Eigenkapital am 31.03.10	8.5	184.6	-10.2	0.7	-4.8	56.0	234.9
Gesamtergebnis April - Sept. 2010				1.3	-2.5	22.8	21.6
Aktienrückkauf			-1.8				-1.8
Dividenden						-16.6	-16.6
Gewinnverwendung		39.4				-39.4	0.0
Eigenkapital am 30.09.10	8.5	224.0	-12.0	2.0	-7.3	22.8	238.0

Anmerkungen zur ungeprüften Gruppenrechnung für das 1. Semester 2010

1. Grundlagen der Rechnungslegung

Die ungeprüfte konsolidierte Halbjahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) erstellt. Der Abschluss entspricht den gesetzlichen Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts sowie den Vorschriften des Kotierungsreglements der SIX Swiss Exchange. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben einer konsolidierten Jahresrechnung und sollte deshalb zusammen mit der konsolidierten Jahresrechnung 2009 gelesen werden. Die im Jahresbericht 2009 erwähnten Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sowie die Berechnungsmethoden haben weiterhin Gültigkeit.

Im Verlaufe des Berichtsjahres sind einige Standards und Interpretationen von IFRS neu oder überarbeitet in Kraft getreten. Burckhardt Compression hat diese Bestimmungen beurteilt und ist zum Schluss gekommen, dass sie keinen wesentlichen Einfluss auf die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung haben.

2. Wesentliche Änderungen im Konsolidierungskreis

In der Berichtsperiode sind keine Änderungen im Konsolidierungskreis aufgetreten.

3. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine Ereignisse aufgetreten, die für die Beurteilung des vorliegenden Halbjahresabschlusses wesentlich sind. Die konsolidierte Halbjahresrechnung in zusammengefasster Darstellung wurde am 1. November 2010 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

4. Umsatz und Bruttogewinn

in Mio. CHF		Halbjahr 2010 April – Sept. 2010	%	Halbjahr 2009 April – Sept. 2009	%	Geschäftsjahr 2009 April 2009 – März 2010	
Neumaschinen	Umsatz	114.0		130.5		241.5	
	Bruttogewinn	31.2	27.4	39.8	30.5	80.7	33.4
CSS (Customer Support Service)	Umsatz	45.5		42.4		80.8	
	Bruttogewinn	21.5	47.3	18.9	44.6	36.7	45.4
Kompressorkomponenten	Umsatz	14.4		9.6		20.9	
	Bruttogewinn	6.8	47.2	3.9	40.6	9.5	45.5
Total	Umsatz	173.9		182.5		343.2	
	Bruttogewinn	59.5	34.2	62.6	34.3	126.9	37.0

Dieses Dokument kann Aussagen enthalten, welche zukunftsorientiert sind, wie z.B. Projektionen von finanziellen Entwicklungen und in die Zukunft gerichtete Aussagen über die Entwicklung von Materialien und Produkten, wobei diese Aufzählung nicht abschliessend ist. Diese Aussagen sind nicht frei von Risiken und Unsicherheiten und wir behalten uns deshalb vor, sie zu ändern, wenn bekannte oder unbekannt Risiken oder verschiedene andere Faktoren die Ergebnisse oder Leistungen, welche hierin beschrieben sind, beeinflussen würden.

Der Halbjahresbericht 2010 ist ebenfalls in englischer Sprache oder online unter www.burckhardtcompression.com/halbjahresbericht erhältlich. Das Original ist in deutscher Sprache verfasst.

Über Burckhardt Compression

Burckhardt Compression ist weltweit einer der Marktführer im Bereich Kolbenkompressoren und der einzige Hersteller, der eine komplette Reihe von Laby® (Labyrinthkolben-), Prozessgas- und Hyper-Kompressoren anbietet. Sie werden benötigt, um Gase zu verdichten, zu kühlen oder zu verflüssigen. Zu den Kunden zählen unter anderen multinationale Konzerne der Bereiche Chemie, Petrochemie, Raffinerie, Industriegase sowie Gastransport und -lagerung. Mit führender Kompressortechnologie, hochwertigen Kompressorkomponenten und einem umfassenden Serviceangebot unterstützt Burckhardt Compression die Kunden im Bestreben, die Lebenszykluskosten ihrer Kolbenkompressoranlagen zu minimieren.

Burckhardt Compression Holding AG
Im Link 5
8404 Winterthur
Schweiz

Kontakt: Rolf Brändli, CFO
Telefon: +41 (0)52 262 55 00
Fax: +41 (0)52 262 04 08
E-mail: rolf.braendli@burckhardtcompression.com
Internet: www.burckhardtcompression.com